

Casselsche Polizei- und Commerzien- Zeitung.

Mit Kurfürstlich

Hessischem

allergnädigsten

Privilegio.

Sonnabend, den 10^{ten} Januar 1818.

Beförder- und Veränderungen.

Der Regierungs-Rath Scheffer zu Fulda ist zugleich auch der dasigen Schul- und Studien-Direction allergnädigst beigeordnet.

Dem vorhin im Leib-Quirassier-Regiment gestandenen Escadrons-Chirurgus Leonhard Spillner ist die Adjunction mit der Hoffnung zur Nachfolge auf die Garnisons- und Amts-Chirurgen-Stelle zu Spangenberg allergnädigst ertheilt.

Wilhelm Ewerding von hier ist zum Gehülften bei dem Actuarate des hiesigen Criminal-Gerichts allergnädigst angenommen.

Ebictal- Vorladungen.

I. Auf den Antrag der Herren Testamentarien und Intestat-Erben des dahier ohne letzte Willensmeinung verstorbenen Herrn Canonicus von Prummer werden alle Jene, so auf dessen Verlassenschafts-Masse dahier ex quocunque capite Anforderungen zu haben glauben, vorgeladen, solche in termino den 27. Januar k. J. um so gewisser dahier vorzutragen und zu begründen, als sonst die hiesige Verlassenschaft den sich gemeldeten Intestat-Erben ohne Rücksicht auf solche ausgefolgt werden wird.

Triglar, am 19. December 1817.

R. H. Amt, In fidem Biel.

Vorladung der Gläubiger.

I. Auf den Antrag der Ehegattin des vormaligen Procurators bei der Kurfürstlichen Regierung zu Kinteln, jetzigen Advocaten Herrn Christian Wilhelm Scheffers alhier, auf Concurs-Erkennung, hat mir die Kurfürstliche Regierung in Cassel den Auftrag ertheilt, die Gläubiger desselben zum Versuch der Güte vorzuladen. In Befolgung dieses Auftrags habe ich demnach einen Termin auf den 18. März 1818 bestimmt, in welchem sämtliche Gläubiger des gedachten Herrn Advocat Scheffers zu erscheinen und ihre Forderungen anzugeben, hiernächst aber gültliche Vorschläge zu erwarten oder zu gemärtigen haben, daß bei dem ganzen Verfahren auf sie keine weitere Rücksicht genommen, sondern der Vergleich, wenn er mit den Escheinenden zu Stande kommt, einseitig abgeschlossen, und der Kurfürstlichen Regierung zu weiterer Verordnung vorgelegt werde.

Sadensberg, den 7. December 1817.

Kornemann, kraft höhern Auftrags.

2. Der hiesige Gastwirth Jacob Echternach hat Allerhöchsten Orts um Verlängerung des ihm im Jahre 1815 zugestandenen und nunmehr abgelaufenen zweijährigen Moratoriums auf weitere zwei Jahre gebeten, und es ist dieserhalb von Kurfürstlicher Regierung der Bericht des unterzeichneten Gerichts eingefordert worden. In der erforderlichen Vernehmung der Creditoren des erwähnten Jacob Echternach über dessen bemerktes Gesuch ist daher Termin auf Freitag den 30. Januar des künftigen Jahrs angesetzt, wozu dieselben unter der Bekanntmachung des Rechtsnachtheils, daß die darin Aus-